

**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN
HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
1. APR. - 30. SEP. 2018**

Auf einen Blick

	01.04.2018- 30.09.2018	01.04.2017- 30.09.2017	Veränderung in %
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	46,5	69,1	-32,7 %
Konzernumsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	46,5	54,5	-14,5 %
EBIT	-0,0	-0,3	—
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-0,0	2,5	—
Konzernergebnis	-0,7	-2,0	65,0 %
	01.07.2018- 30.09.2018	01.07.2017- 30.09.2017	
Konzernumsatz	25,7	41,6	-38,2 %
Konzernumsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	25,7	31,4	-18,2 %
EBIT	1,2	0,6	100,0 %
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	1,2	1,4	-14,3 %
Konzernergebnis	0,5	-1,0	—
	30.09.2018	31.03.2018	
Bilanzsumme	102,7	101,5	1,2 %
Eigenkapital*	31,6	32,3	-2,2 %
Eigenkapitalquote in Prozent	30,8%	31,9 %	-1,1 Pp

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

Konzern-Zwischenlagebericht

1. Rahmenbedingungen

Für Deutschland erwarten die Experten des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel (IfW) für das laufende Jahr 2018 und das kommende Jahr 2019 einen Zuwachs des BIP von 1,9 % beziehungsweise 2,0 %. Dies entspricht einer leichten Revidierung der Prognosen um 0,1 Prozentpunkte beziehungsweise 0,3 Prozentpunkte nach unten. Wie der IfW-Konjunkturprognose zu entnehmen ist, gehen die Konjunkturforscher davon aus, dass sich die Endphase des mittlerweile fünf Jahre andauernden bundesdeutschen Wirtschaftsaufschwungs einläutet. Die bereits hohe Kapazitätsauslastung und in diesem Zusammenhang zunehmend schwieriger erscheinende Möglichkeit der Unternehmen, ihre Produktion auf dem bestehenden Niveau ausbauen zu können, deuten auf eine Spätphase des Aufschwungs hin. Wie die IfW-Experten berichten, tragen die Aufschwungskräfte allerdings weiterhin. Diese sind in Deutschland neben dem Exportgeschäft auch in den konsumnahen Bereichen zu finden. Das IfW geht davon aus, dass die Ausfuhren im laufenden Jahr wieder anziehen können, sofern protektionistische Tendenzen nicht erneut Sand ins weltwirtschaftliche Getriebe rieseln lassen.¹

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im deutschen **Buchhandel** liegt der Umsatz laut Branchen-Monitor über alle Vertriebswege hinweg im Zeitraum von Januar bis August um 1,0 % unterhalb des Vorjahresniveaus. Der reine Sortimentsbuchhandel – also ohne E-Commerce-Absatzkanal und ohne „Schule und Lernen“ – wies für denselben Zeitraum ein Minus von 1,3 % aus. Hinsichtlich der Warengruppen zeigten lediglich Kinder- und Jugendbücher, Publikationen von sozialwissenschaftlichen, Rechts- und Wirtschaftsthemen sowie Sachbücher positive Entwicklungen. Insbesondere sorgte der überdurchschnittlich heiße Sommer für einen stärkeren Rückgang des Umsatzes im Monat Juli von 4,1 % über alle Vertriebswege im Vergleich zum Vorjahresmonat.^{2,3} Aus einer Umfrage des Marktforschungsinstituts Nordlight Research geht hervor, dass rund ein Fünftel der Bundesbürger, etwa 19 %, künftig mehr Geld für gedruckte Bücher ausgeben wollen. Zwar wollen ebenso 10 % der Befragten weniger Geld für gedruckte Erzeugnisse bezahlen, als Netto-Unterschied bleiben somit allerdings plus 9 % und somit der höchste ermittelte Wert der Umfrage für den „Trendmonitor Deutschland“.⁴

Der Umsatz mit **eBooks** lag im ersten Halbjahr 2018 nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels bei 100,6 Millionen Euro und knackte damit erstmalig die 100-Millionen-Euro-Marke. Dabei stieg der Absatz um 11,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Käufer (plus 6,1 % auf 2,6 Millionen Kunden) und der Absatz (plus 16,4 % auf 16,7 Millionen E-Books) nahmen bei insgesamt gesunkenem Durchschnittspreis zu. So stieg auch die Kaufintensität um 9,7 %, das heißt, dass Käufer durchschnittlich 6,2 E-Books erwarben.⁵

Der für Bastei Lübbe relevante Markt für **Computer- und Videospiele** boomt in Deutschland laut BIU, Verband der deutschen Games-Branche weiterhin. Im ersten Halbjahr 2018 wuchs der Umsatz mit Spielen für PC, Spielekonsole, Handheld, Smartphone und Tablet um 17 % auf rund 1,52 Milliarden Euro. Wachstumstreiber für die dynamische Entwicklung waren virtuelle Güter und Zusatzinhalte sowie Gebühren für Online-Dienste. Der Umsatz mit dem klassischen Verkauf von Gaming-Software ist allerdings um 12 % gesunken. Wachstumsfördernd wirkten sich die boomende E-Sports-Branche, Abonnement-Dienste und Cloud-Gaming aus.⁶

¹ <https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/medieninformationen/2018/ifw-konjunkturprognose-endphase-des-aufschwungs-zeichnet-sich-ab/> (PDF S. 1 f.).

² https://www.boersenblatt.net/artikel-branchen-monitor_buch.1514562.html

³ https://www.boersenblatt.net/artikel-branchen-monitor_buch.1501502.html

⁴ https://www.boersenblatt.net/artikel-studie_trendmonitor_deutschland_.1527727.html

⁵ https://www.boersenblatt.net/artikel-e-book-markt_im_ersten_halbjahr.1506291.html

⁶ <https://www.game.de/blog/2018/08/15/deutscher-games-markt-waechst-im-ersten-halbjahr-um-17-prozent/>

2. Geschäftsverlauf

Ertragslage

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum April bis September des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Konzernumsatz in Höhe von 46,5 Mio. Euro nach 69,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit lag der Umsatz um rund 33 % unter dem Vorjahr. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich „Retail“ (BuchPartner) reduzierte sich der Umsatz im Zuge der geschäftstypischen und programmbedingten Schwankungen in den Segmenten „Buch“ (inkl. E-Book) und „Digital“ (Games) um rund 15 %. In der Berichtsperiode wurde ein ausgeglichenes Konzern-EBIT erzielt, nachdem im Vorjahr ein negatives EBIT in Höhe von 0,3 Mio. Euro erwirtschaftet wurde. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich sank dagegen das EBIT um 2,5 Mio. Euro. Neben dem erwartungsgemäß gesunkenen Umsatz belasten Einmalaufwendungen aus dem laufenden Effizienzprogramm (ca. 1,2 Mio. Euro), Kosten für die Bereinigung des Beteiligungsportfolios (ca. 0,2 Mio. Euro) sowie eine um 4 Prozentpunkte höhere Aufwandsquote für Autorenhonorare das EBIT im Berichtszeitraum. Bei letzterem zeigt die im Jahresvergleich konservativere Abschreibungssystematik bei den vorausgezählten Autorenhonoraren ihre planmäßige Wirkung.

Der Umsatz im Segment „Buch“ (inkl. E-Book) reduzierte sich um 16,9 % von 44,0 Mio. Euro auf 36,6 Mio. Euro und entspricht damit in etwa dem erwarteten Verlauf des Berichtszeitraums. Wesentliche Ursache ist die programmbedingt hohe Vergleichsbasis. Das Label LYX mit der erfolgreichen Autorin Mona Kasten konnte im 1. Halbjahr den Umsatz nahezu verdoppeln und damit temporäre Schwächen anderer Programmbereiche überwiegend kompensieren. Das Segment-EBIT reduzierte sich von 4,9 Mio. Euro im Vorjahr auf ein ausgeglichenes EBIT im laufenden Geschäftsjahr. Grund hierfür sind im Wesentlichen der erwartete Umsatzrückgang, die höhere Aufwandsquote für Autorenhonorare und die Einmalbelastungen aus dem planmäßig verlaufenden Effizienzprogramm.

Der Umsatz im Segment „Digital“ (Games) ging im Vergleich zum Vorjahr um 15,8 % zurück und betrug im Berichtsquartal 4,8 Mio. Euro. Das EBIT stieg durch geringere Abschreibungen um 2,7 Mio. Euro auf -0,7 Mio. Euro. Im Vorjahr hatten die außerplanmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte bei der Storytelling-Plattform „oolipo“ zu dem hohen EBIT-Verlust geführt.

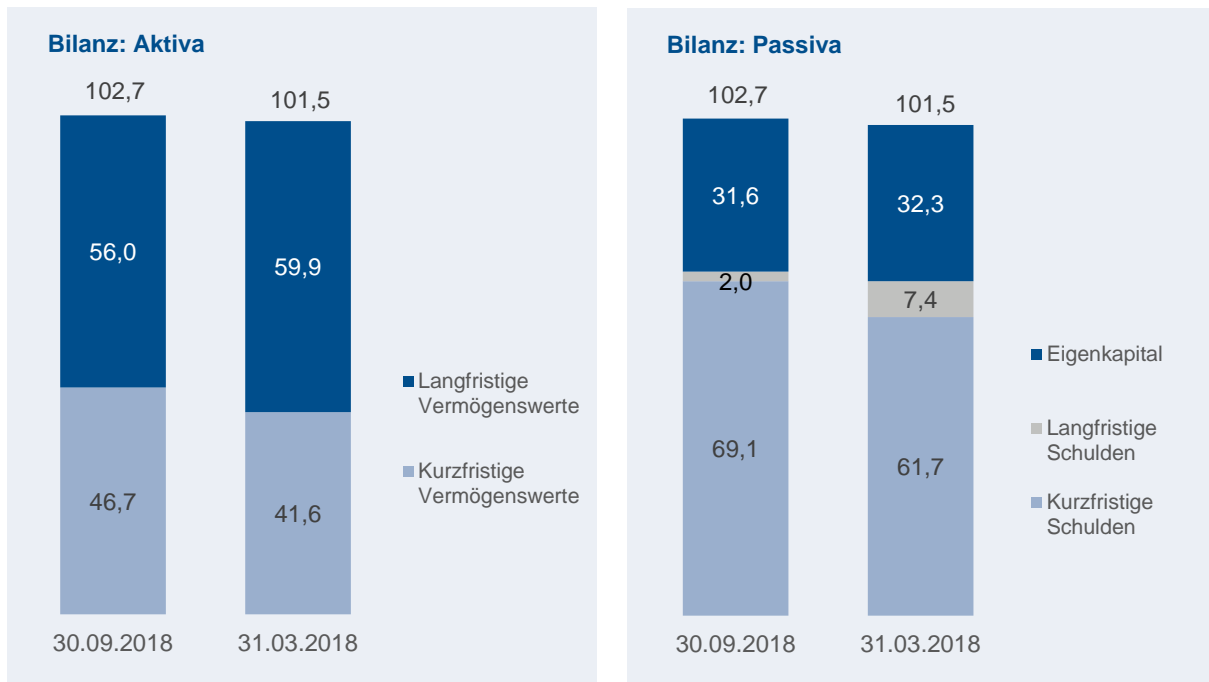
Der Umsatz im Segment „Romanhefte und Räselmagazine“ erhöhte sich um 0,3 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro. Das EBIT reduzierte sich leicht von 1,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,7 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr.

Der Materialaufwand saldiert mit der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Konzern reduzierte sich zum Vorjahr um 11,8 Mio. Euro auf 24,3 Mio. Euro, was einer Materialaufwandsquote von 52,2 % (Vorjahr: 52,2 %) entspricht. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich lag die Materialeinsatzquote im Vorjahr bei 47,4%. Die Erhöhung der Materialaufwandsquote des laufenden Geschäftsjahres auf vergleichbarer Basis resultiert im Wesentlichen aus der oben genannten konservativeren Abschreibungspolitik bei den vorausgezählten Autorenhonoraren. Der Personalaufwand ist von 14,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,7 Mio. Euro zurückgegangen. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich stieg der Personalaufwand in Folge von Einmalbelastungen aus dem Effizienzprogramm um 0,3 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 15,4 Mio. Euro auf 10,8 Mio. Euro bzw. um 1,2 Mio. Euro bei den fortgeführten Geschäftsbereichen.

Das Finanzergebnis lag bei insgesamt -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug -0,07 Euro nach -0,06 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag insgesamt nur unwesentlich verändert.



Die Konzernbilanzsumme stieg um 1,2 Mio. Euro von 101,5 Mio. Euro auf 102,7 Mio. Euro.

Die Reduzierung der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 3,9 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen den Rückgang des Bestands vorausgezahlter Autorenhonorare (-2,3 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 5,1 Mio. Euro. Wesentliche Ursache für den Anstieg ist die saisonal typische Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag.

Das Eigenkapital ist ergebnisbedingt um 1,2 Mio. Euro gesunken. Der Rückgang der langfristigen Schulden in Höhe von 5,4 Mio. Euro resultiert aus einer Umgliederung in die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Neben diesem Effekt steigen die kurzfristigen Schulden, insbesondere die finanziellen Verbindlichkeiten, wie die kurzfristigen Vermögenswerte saisonal typisch an.

Liquiditätsanalyse und Investitionen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg konzernweit von -3,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 2,3 Mio. Euro im Berichtsjahr. Hier macht sich insbesondere die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesunkene Mittelbindung im Bestand an vorausgezahlten Autorenhonoraren sowie in den kurzfristigen Aktiva positiv bemerkbar.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahreswert (-3,1 Mio. Euro) auf -1,4 Mio. Euro. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 1,5 Mio. Euro betreffen wie im Vorjahr (2,2 Mio. Euro) insbesondere die Entwicklung von Spielen bei der Daedalic Entertainment GmbH. Aus dem Verkauf von Beteiligungen flossen dem Bastei Lübbe Konzern Zahlungsmittel (abzüglich veräußerter liquider Mittel) in Höhe von 0,1 Mio. Euro zu.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wies im Berichtsjahr hauptsächlich einen Mittelabfluss von insgesamt 1,0 Mio. Euro (i. Vj.: Mittelzufluss 5,2 Mio. Euro) aus. Hier überstiegen die Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten die Summe aus der Aufnahme.

3. Nachtragsbericht

Das im Januar 2018 gestartete umfassende Programm zur nachhaltigen Effizienzsteigerung des Kerngeschäfts verläuft planmäßig. Der Prozess, die Anteile an den vollkonsolidierten Beteiligungen oolipo AG, BookRix GmbH & Co. KG und BEAM Shop GmbH zu veräußern, ist weitestgehend abgeschlossen. Mit Datum vom 30. Oktober 2018 wurde ein Vertrag für den Verkauf der Assets der oolipo AG abgeschlossen, der noch unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung der Hauptversammlung der oolipo AG steht. Die dafür notwendige Hauptversammlung findet am 10. Dezember 2018 statt. Der im August gestartete M&A-Prozess zur Klärung der strategischen Optionen für die Daedalic Entertainment GmbH verläuft planmäßig.

Mit Schreiben vom 18. Juli 2018 hatten die Kreditgeber einer Prolongation des Konsortialkreditvertrages bis zum 31. März 2020 zugestimmt. Mit Datum vom 17. Oktober 2018 wurde ein entsprechender Kreditvertrag mit aktualisierten vertraglichen Regelungen unterzeichnet.

Weitere Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018 grundsätzlich nicht geändert.

5. Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/2019 nicht geändert. Sowohl die konjunkturellen als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland werden als weiterhin gut eingeschätzt.

Im laufenden Geschäftsjahr 2018/2019 wird der Umsatz im Konzern bei etwa 95 Mio. Euro (Vorjahr: 140 Mio. Euro) erwartet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr durch den Verkauf der BuchPartner GmbH rund 35 Mio. Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2018/2019 fehlen.

Trotz der Aufwendungen für das Effizienzprogramm in einer Größenordnung von 2 Mio. Euro sowie für die Bereinigung des Beteiligungsportfolios in Höhe von rund 0,5 Mio. Euro wird bereits im laufenden Geschäftsjahr wieder ein positives operatives Ergebnis (EBIT) erwartet.

Die Ergebniszahlen für das erste Halbjahr liegen im unteren Bereich der internen Erwartungsbandbreite. Der Vorstand geht bei einem planmäßigen Verlauf des zweiten Halbjahres davon aus, im Gesamtjahr 2018/2019 ein EBIT mindestens am unteren Ende der Prognosebandbreite von 0,5 Mio. bis 2 Mio. Euro zu erreichen.

Die Finanzplanung des Bastei Lübbe-Konzerns geht weiterhin davon aus, dass die Netto-Verschuldung zum 31. März 2019 auf dem Niveau des Vorjahres (30,1 Mio. Euro) liegen sollte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2018

	01.04- 30.09.2018 TEUR	01.04- 30.09.2017 TEUR
Umsatzerlöse	46.498	69.104
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.670	-950
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.274	1.588
Sonstige betriebliche Erträge	287	936
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-303	-8.651
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.439	-12.975
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-12.869	-13.527
	-22.611	-35.153
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.308	-12.369
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-1.397	-2.250
	-10.705	-14.619
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.795	-15.388
Beteiligungsergebnis	350	384
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.628	5.902
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.667	-6.168
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-39	-266
Finanzergebnis	-495	-799
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-534	-1.065
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-191	-941
Periodenergebnis	-725	-2.006
Sonstiges Ergebnis	—	—
Gesamtergebnis	-725	-2.006
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	-893	-778
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	168	-1.228
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	-0,07	-0,06

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2018

	01.07- 30.09.2018 TEUR	01.07- 30.09.2017 TEUR
Umsatzerlöse	25.709	41.610
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-718	176
Andere aktivierte Eigenleistungen	621	852
Sonstige betriebliche Erträge	141	736
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-185	-6.461
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.202	-7.829
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-7.176	-8.746
	-12.563	-23.036
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.028	-6.164
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-648	-1.092
	-4.676	-7.256
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.530	-8.231
Beteiligungsergebnis	21	363
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	3.005	5.214
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.811	-4.642
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1.194	572
Finanzergebnis	-263	-427
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	931	145
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-431	-1.099
Periodenergebnis	500	-954
Sonstiges Ergebnis	—	—
Gesamtergebnis	500	-954
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	338	-343
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	162	-611
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,03	-0,03

Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. September 2018

	30.09.2018 TEUR	31.03.2018 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	20.254	21.170
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	25.452	27.770
Sachanlagen	1.769	1.956
Finanzanlagen	3.488	3.580
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	782	898
Latente Steueransprüche	4.266	4.536
	56.011	59.910
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17.005	18.478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.376	18.841
Finanzielle Vermögenswerte	3.802	1.472
Forderungen aus Ertragsteuern	278	896
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.416	974
Zahlungsmittel und -äquivalente	798	907
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	—	7
	46.675	41.575
Summe Aktiva	102.686	101.485
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn/-verlust	-9.756	-8.863
	30.248	31.141
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	1.332	1.202
Summe Eigenkapital	31.580	32.343
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	84	84
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.182	1.175
Finanzielle Verbindlichkeiten	0	5.114
Sonstige Verbindlichkeiten	780	1.030
	2.046	7.403
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	42.685	33.069
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.257	19.310
Ertragsteuerschulden	4	6
Rückstellungen	9.152	7.235
Sonstige Verbindlichkeiten	1.962	2.044
Schulden aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	—	75
	69.060	61.739
Summe Schulden	71.106	69.142
Summe Passiva	102.686	101.485

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2018

	2018/2019 TEUR	2017/2018 TEUR
Periodenergebnis	-725	-2.006
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.667	6.168
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	6.345	9.898
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-45	1
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.917	488
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	0
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Verkauf aufgegebener Geschäftsbereiche, nach Steuern	4	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	893	1.225
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.382	-21.772
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.593	2.871
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.268	-3.127
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.530	-2.177
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1	1
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-62	-495
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	42	42
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von sonstigen Geschäftseinheiten	131	—
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.418	-2.629
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.809	6.765
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-3.768	-1.565
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-959	5.200
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	109	-556
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	907	1.203
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	798	647

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2018

	Mutterunternehmen				Anteile nicht- beherr- schender Gesell- schafter	Konzern -eigen- Kapital
	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	Eigen- kapital	Eigen- kapital	Eigen- kapital
(alle Beträge in TEUR)						
Stand am 01.04.2017	13.200	26.804	3.847	43.851	7.143	50.994
Periodenergebnis = Gesamtergebnis	-	-	-778	-778	-1.228	-2.006
Stand am 30.09.2017	13.200	26.804	3.069	43.073	5.915	48.988
Stand am 01.04.2018	13.200	26.804	-8.863	31.141	1.202	32.343
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	-	-	-38	-38
Periodenergebnis = Gesamtergebnis	-	-	-893	-893	168	-725
Stand am 30.09.2018	13.200	26.804	-9.756	30.248	1.332	31.580

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2018

(TEUR)	Buch (inkl. E-Book)		Retail (aufgegeben)		Digital (Games)		Non-Book (aufgegeben)		Romanhefte u. Rätsel- magazine		Gesamt	
	04-09/ 2018	04-09/ 2017	04-09/ 2018	04-09/ 2017	04-09/ 2018	04-09/ 2017	04-09/ 2018	04-09/ 2017	04-09/ 2018	04-09/ 2017	04-09/ 2018	04-09/ 2017
Segmentumsatzerlöse	36.569	45.265	—	14.694	4.871	5.792	—	-76	5.085	4.746	46.525	70.421
Innenumsatzerlöse	1	1.281	—	0	26	36	—	0	0	0	27	1.317
Außenumsatzerlöse	36.568	43.984	—	14.694	4.845	5.756	—	-76	5.085	4.746	46.498	69.104
EBITDA	385	5.500	—	-1.908	1.459	1.501	—	-225	784	1.034	2.628	5.902
Abschreibungen	482	559	—	626	2.119	4.899	—	0	66	84	2.667	6.198
EBIT	-97	4.941	—	-2.534	-660	-3.398	—	-225	718	950	-39	-266
Finanzergebnis											-495	-799
Ergebnis vor Ertragsteuern											-534	-1.065
Steuern vom Einkommen und Ertrag											-191	-941
Periodenergebnis											-725	-2.006

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2018

(TEUR)	Buch (inkl. E-Book)		Retail (aufgegeben)		Digital (Games)		Non-Book (aufgegeben)		Romanhefte u. Rätsel- magazine		Gesamt	
	07-09/ 2018	07-09/ 2017	07-09/ 2018	07-09/ 2017	07-09/ 2018	07-09/ 2017	07-09/ 2018	07-09/ 2017	07-09/ 2018	07-09/ 2017	07-09/ 2018	07-09/ 2017
Segmentumsatzerlöse	20.943	27.290	—	10.224	2.231	2.967	—	0	2.543	2.275	25.717	42.756
Innenumsatzerlöse	0	1.128	—	0	8	18	—	0	0	0	8	1.146
Außenumsatzerlöse	20.943	26.162	—	10.224	2.223	2.949	—	0	2.543	2.275	25.709	41.610
EBITDA	1.883	4.282	—	-383	782	749	—	-96	340	662	3.005	5.214
Abschreibungen	232	285	—	318	1.536	3.997	—	0	43	42	1.811	4.642
EBIT	1.651	3.997	—	-701	-754	-3.248	—	-96	297	620	1.194	572
Finanzergebnis											-263	-427
Ergebnis vor Ertragsteuern											931	145
Steuern vom Einkommen und Ertrag											-431	-1.099
Periodenergebnis											500	-954

Verkürzter Anhang für den Konzern-Zwischenabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln zum 30. September 2018

1. Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein deutscher Publikumsverlag mit Sitz in Köln, der auf die Herausgabe von Büchern, Hörbüchern und E-Books mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinenden Zeitschriften in Form von Romanheften und Rätselmagazinen spezialisiert ist. Weiterhin gehört die Lizenzierung von Rechten und der Vertrieb von Computerspielen über die Firma Daedalic Entertainment GmbH zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2018 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2018.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2017/18 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2017/18 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

3. Konsolidierungsgrundsätze

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2017/2018 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2018 nachgelesen werden.

4. Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis

Ab dem 1. April 2018 wird die neu gegründete Daedalic Entertainment Bavaria GmbH, München, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Daedalic Entertainment GmbH, Hamburg, in den Konzernabschluss als vollkonsolidierte Gesellschaft einbezogen.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31. August 2018 hat die Bastei Lübbe AG ihre vollkonsolidierte Beteiligung in Höhe von 100 % an der BEAM Shop GmbH sowie ihre vollkonsolidierte Beteiligung in Höhe 54,04 % an der BookRix GmbH & Co.KG veräußert.

5. Eigenkapital

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Demzufolge befinden sich am Bilanzstichtag 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

6. Angaben über Beziehungen mit nahestehenden Personen

Wie im Konzernanhang 2017/18 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Die Mitglieder des Aufsichtsrats halten keine Aktien bzw. keine ihnen zuzurechnenden Stimmrechte. Die von Mitgliedern des Vorstands gehaltene Anzahl von Aktien bzw. die der ihnen zuzurechnenden Stimmrechte beträgt 37.003 Stück (=0,28%).

7. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragsteuerzahlungen beträgt TEUR -702 (i. Vj.: TEUR -284). Die Zinszahlungen betragen TEUR 541 (i. Vj.: TEUR 798).

8. Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich keine Veränderungen ergeben.

9. Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Mit Schreiben vom 18. Juli 2018 hatten die Kreditgeber einer Prolongation des Konsortialkreditvertrages bis zum 31. März 2020 zugestimmt. Mit Datum vom 17. Oktober 2018 wurde ein entsprechender Kreditvertrag mit aktualisierten vertraglichen Regelungen unterzeichnet.

Sonstige Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, sind nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

Versicherung des Vorstandes

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 15. November 2018

Bastei Lübbe AG
Der Vorstand

Carel Halfff
Vorstandsvorsitzender

Ulrich Zimmermann
Finanzvorstand

Klaus Kluge
Vorstand Programm,
Vertrieb und Marketing

Impressum

Herausgeber

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 28 50

Fax +49 (0)221 82 00 18 50

E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Der Konzern-Halbjahresbericht der Bastei Lübbe AG

ist im Internet unter

www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie

ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

